



An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

Die PARTEI
Stadtratsfraktion München

München, 12. Januar 2026

Anfrage

Externe Kommunikationsberatung bei der Münchener Wohnen: Zwei Millionen Euro statt echter Problemlösungen?

Wie der Süddeutschen Zeitung vom 11. Januar 2026 zu entnehmen ist, plant die städtische Wohnungsgesellschaft Münchener Wohnen, über einen Zeitraum von vier Jahren rund zwei Millionen Euro für eine externe Kommunikationsberatung auszugeben. Ziel sei es, Kritik frühzeitig zu begegnen und das angekratzte Image des Unternehmens zu verbessern¹.

Diese Entscheidung fällt in eine Zeit, in der die Münchener Wohnen massiv in der Kritik steht: verfehlte Neubauziele, monatelang stillstehende Baustellen, fehlerhafte und teils existenzbedrohende Heizkostenabrechnungen, mangelhafte Mieterkommunikation sowie schleppende Bearbeitung von Beschwerden. Viele dieser Probleme sind bis heute nicht zufriedenstellend gelöst. Es ist hoch problematisch, erhebliche öffentliche Mittel in externe Imageberatung zu investieren, während viele Mieter*innen der Münchener Wohnen weiterhin mit ganz konkreten sozialen und finanziellen Problemen allein gelassen werden.

Wir bitten vor diesem Hintergrund daher den Oberbürgermeister, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie genau begründet die Geschäftsführung der Münchener Wohnen die Notwendigkeit einer externen Kommunikationsberatung in dieser Größenordnung?
2. Welche konkreten Leistungen sollen für die veranschlagten zwei Millionen Euro erbracht werden und wie wird deren Erfolg messbar überprüft?
3. Weshalb wird Geld für Image- und Krisenkommunikation bereitgestellt, während zentrale operative Probleme – etwa im Neubau, bei der Instandhaltung oder bei der Mieterkommunikation – weiterhin ungelöst sind?
4. Wurden alternative Verwendungen dieser Mittel geprüft, z. B. für zusätzliches Personal im Mieterservice, die schnellere Bearbeitung von Beschwerden oder soziale Abfederungsmaßnahmen für betroffene Mieterinnen und Mieter?

¹ <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-wohnungsgesellschaft-beratung-dieter-reiter-christian-mueller-li-3357265?reduced=true>

5. Teilt die Münchner Wohnen die Einschätzung, dass Vertrauen bei Mieter*innen nicht durch PR-Strategien, sondern durch verlässliche Leistungen, transparente Abrechnungen und funktionierende Kommunikation zurückgewonnen wird?

Fraktion Die Linke / Die PARTEI

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Fraktionsvorsitzender

**Stadtratsfraktion
Die Linke / Die PARTEI**
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München